

Koralmbahn-Finale und ein neues ÖBB-Zentrum südlich von Graz

Die beiden letzten Großprojekte an der Koralmbahn starten: der ÖBB-Stützpunkt bei Werndorf und der Bahnhof Weststeiermark. Beim Flughafen bleiben für ein Jahr etliche Straßen gesperrt.

15. April 2022, 15:05 Uhr



Spatenstich für den neuen ÖBB-Stützpunkt: Bürgermeister Willibald Rohrer (Werndorf/links), Bürgermeisterin Barbara Walch (Wundschuh) und ÖBB-Projektleiter Dietmar Schubel

© ÖBB

Das Jahrhundertprojekt Koralmbahn, die **130 Kilometer lange Bahnverbindung zwischen Graz und Klagenfurt**, wächst Meter

um Meter. Im Dezember 2025 werden die ersten planmäßigen Züge zwischen diesen beiden Städten verkehren. Teile der Strecke, etwa jene durch den Hengsberg tunnel Richtung Weststeiermark, sind bereits in Betrieb. Am **33 Kilometer langen Koralm tunnel** wird mit Hochdruck gearbeitet, am 13 Kilometer langen **Flughafenast** samt Unterflurtrasse bei Feldkirchen ebenso.

Auf der steirischen Seite begannen nun die **Arbeiten der letzten beiden Großprojekte**: dem **Bahnhof Weststeiermark** bei Deutschlandsberg und dem **Instandhaltungsstützpunkt** Werndorf südlich von Graz.

Dort wird – auf Gemeindegrund von Wundschuh – nämlich ein **neuer Stützpunkt für die Koralmbahn** errichtet. Von dort aus finden künftig die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für den steirischen Abschnitt der Koralmbahn statt. "Auf diese Weise können Anfahrtswege möglichst kurzgehalten werden. Auch ein Rettungszug für den Koralm tunnel wird hier stationiert", erklärt **ÖBB-Projektleiter Dietmar Schubel**. "Die Bauzeit dauert rund zwei Jahre, Ende 2023 wird der Stützpunkt eröffnet. Es werden dort künftig sicher 70, 80 Leute arbeiten."

So könnte der neue Stützpunkt aussehen © Kastner/ÖBB

Wundschuhs **Bürgermeisterin Barbara Walch**: "Mit seinen Aufgaben wird der Stützpunkt zu einem wesentlichen Puzzleteil für den Betrieb an der gesamten Koralmbahn."

Was wird errichtet: Ein **Betriebsgebäude mit rund 70 Arbeitsplätzen**, eine Abstellhalle für Züge mit modernen Werkstätten, eine 200 Quadratmeter große Halle für Stahlbau und weitere Lagerflächen im Freien. **Ein Rettungszug für den Koralmtunnel** wird dort stationiert. Zudem gibt es neue Gewässerschutzanlagen und eine Fotovoltaikanlage. Eine neue Zufahrtsstraße wird gebaut.

Bauarbeiten am Flughafenast südlich von Graz © Thomas Wieser

Großbaustelle auch beim Flughafen

Eine große Baustelle gibt es auch an einige Kilometer weiter nördlich: **Zwischen Feldkirchen und Weitendorf** (Bezirk Leibnitz) wird [seit September 2020](#) am letzten Neubaulos gearbeitet. 13

Kilometer ist dieser Abschnitt, der sogenannte Flughafenast, lang. Kernstück ist die künftige, 3,2 Kilometer lange **Unterflurtrasse beim Flughafen Graz**. Teile dieser Unterflurtrasse sind bereits betoniert, die Bundesstraße wird künftig teils oberhalb führen.

Mehr als die Hälfte ist im Rohbau bereits fertiggestellt, die Wannen (die Zufahrten) sind in Bau. Der Straßenverkehr im Umkreis ist eingeschränkt: Derzeit gibt es eine provisorische Verkehrsführung an der L373, die B67 ist bis Februar 2023 teils für den Durchzugsverkehr gesperrt. Die Kreuzung Thalerhofstraße sowie die Obere Bahnstraße sind nicht befahrbar. Die Arbeiten dauern noch rund ein Jahr.

Anrainer und Firmenkunden können stets zufahren, auch der Flughafen bleibt erreichbar. Zwei der drei kleineren West-Ost-Verbindungen (Thalerhof-, Lagerstraße, Forst-/Wagnitzer Straße) sollen stets geöffnet bleiben.

Embed-Code:

"Wir arbeiten seit 2015 an diesem Verkehrskonzept, es ist alles mit Anrainern, Gemeinden und Flughafen abgestimmt", erklärte ÖBB-Projektkoordinator **Mario Hirschmugl**. "Der Süden ist schon jetzt sehr verkehrsbelastet. Aber es wird sich einpendeln."

Was dies konkret bedeutet? Ein Überblick.

Die Koralmbahn

Die Koralmbahn (130 Kilometer) verbindet Graz und Klagenfurt. Es gibt mehr als 100 Brücken und Unterführungen sowie 23 teils neue Bahnhöfe und Haltestellen entlang der Strecke. Baustart war 1999, Teile der Strecke sind bereits in Betrieb (etwa der Abschnitt durch

den Hengsbergtunnel Richtung Weststeiermark).

Kürzlich begannen die Arbeiten am letzten, rund 500 Millionen Euro teuren Neubauabschnitt zwischen Feldkirchen und Weitendorf (Bezirk Leibnitz). Kernstück ist die 3,2 Kilometer lange Unterflurtrasse beim Flughafen Feldkirchen. Diese wird gerade ausgebaggert bzw. betoniert, ein Teil der Bundesstraße wird künftig auf dem Tunnel geführt.

Zudem wird es einen viergleisigen Ausbau zwischen Graz-Don Bosco und Feldkirchen geben, die Haltestellen Puntigam und Feldkirchen werden erweitert. Die Brücke über die A 2 bei Feldkirchen wird verbreitert. Der Güterterminal Süd wird mit einem neuen Güterbahnhof an die Koralmbahn angeschlossen.

Die Bahntrasse soll Ende 2024 fertig sein, im Dezember 2025 soll der Regelbetrieb starten.

Straßensperren und Umleitungen

Straßensperren: Bis Februar 2023 ist die B 67 beim Flughafen für den Durchzugsverkehr gesperrt. Es greift ein Verkehrskonzept in mehreren Phasen: Der Verkehr wird über die B 67 alt via Flughafenstraße oder über die Anton-Hermann-Straße geführt. Eine großräumige Umleitung ist über die L 373 und die A 9 vorgesehen.

Bei der L 373 (Bereich Gokart Bahn Kalsdorf) wird ein **Straßenprovisorium** errichtet, um die Bautätigkeiten der Koralmbahn und der zukünftigen vierstreifigen L 373 durchführen zu können. Seit Mai 2021 sind alle Baulose des Abschnitts Feldkirchen–Weitendorf voll in Bau. Neben den Bauarbeiten werden laufend Grundwasserstände, Grundwasserqualität, Schall und

Erschütterungen gemessen. Auch einzelne Gebäudebeweissicherungen finden statt.

Sperre der Autobahn: Wie schon im [Vorjahr muss auch heuer die Autobahn gesperrt](#) werden. Diesmal trifft es die A2: 22. April bis 23. April (22 Uhr bis 7 Uhr) sowie 23. bis 24. April (22 Uhr bis 10 Uhr). Zwei neue Eisenbahnbrücken werden eingehoben.

Die Baustelle verläuft in Phasen, [weitere Informationen hier](#).

Anrainerverkehr: Anrainer und Firmenkunden können stets zufahren, auch der Flughafen bleibt erreichbar. Zwei der drei kleineren West-Ost-Verbindungen (Thalerhof-, Lagerstraße, Forst-/Wagnitzer Straße) sollen stets geöffnet bleiben.

Radweg: An der oberen Bahnstraße wurde ein provisorischer Radweg angelegt. Im Bereich Bäckerweg wurde eine vorübergehende Brücke über die Bahntrasse montiert.

[Ein Kommentar zur Großbaustelle](#)

Bahnverbindungen: Der S-Bahn-Takt zwischen Graz und Leibnitz wurde aufgestockt. Im Schnitt verkehrt zwischen sechs und neun Uhr alle zwölf Minuten ein Zug.

Ombudsmann: Sollten Anrainer und andere Probleme mit den Auswirkungen der Großbaustelle haben, können sie diese bei Ombudsmann Oskar Kaiser ansprechen: Tel. [0664/881 720 53](tel:066488172053) oder ombudsmann. graz.weitendorf@gmail.com.

Beim Kreisverkehr beim Flughafen wurde eine **Info-Box** installiert. Dort werden Informationen zu diesem Bauvorhaben angeboten.

Der provisorische Radweg © Wieser

Strecke Ende 2024 fertig

Die **Bahnstrecke zwischen Graz und Weitendorf** (Bezirk Leibnitz) soll bis Ende 2024 fertig sein. Von Graz-Don Bosco über Puntigam bis Feldkirchen wird es künftig vier Bahngleise geben. In **Feldkirchen** ist ein neues Tragwerk über die A 2 geplant. Von dort werden zwei Gleise entlang des Flughafengeländes und der A 9 bis Weitendorf verlegt. Der **Güterterminal Werndorf** wird angeschlossen. An der A 9 wurden im letzten Jahr drei Brücken abgerissen. **Gesamtkosten für diesen Abschnitt: um die 500 Millionen Euro.**

Mehr zum Thema